

Lahl aus Königswalde und Genossen beim Bezirksgericht allhier öffentlich verhandelt. Man vergl. Nr. 17 ff. des Annaberger Wochenblatts von 1860.

18. Am 3. October 1860 wurde das 25jährige Amtsjubiläum des Bergprediger Dietrich allhier festlich begangen.

19. Am 18. Juli 1861 war der Bau der Chemnitz = Annaberger Staatseisenbahn in der 2. Ständekammer mit 47 gegen 20 Stimmen, am 30. Juli in der 1. Kammer einstimmig beschlossen und am 3. August der gleichzeitige Bau derselben mit der voigtländischen Bahn von beiden Kammern einstimmig genehmigt worden. Aus Anlaß dieser freudigen Ereignisse wurden am 7., 11. und 13. August verschiedene Feierlichkeiten allhier veranstaltet, deren nähere Beschreibung in Nr. 65 und 66 des Annaberger Wochenblatts von 1861 zu finden sind.

20. Am 17. September 1861 wurde dem Geheimen Regierungsrath a. D. Reiche-Eisenstuck auf Schönfeld das Ehrenbürgerrecht der Stadt Annaberg ertheilt.

21. Am 15. October 1862 feierte der Stadtrath Johann August Gräfe sein 25jähriges Amtsjubiläum als Obermeister der Posamentirer-Zunft. Er wurde deshalb sowohl, als auch weil er seit dem Jahre 1834 als Communrepräsentant, Stadtverordneter und Stadtrath ununterbrochen öffentliche Ehrenämter allhier verwaltet hatte, von Rath und Stadtverordneten unter Ueberreichung eines Ehrengeschenks begrüßt und geehrt.

22. Das Jahr 1862 war sehr trocken. Es mußten daher im December dieses Jahres wegen großen Wassermangels in der obern Stadt die von dem Berggässelwasser, den Drußenstolln- und Beckenstollnwässern verliehenen Antheile der Hausbesitzer eingezogen und diese ganzen Wasser auf die öffentlichen Bottiche der Wolkensteiner Gasse, der großen und kleinen Sommerleite und der obern Schmiedegasse geschlagen werden.

23. Durch eine Bekanntmachung des Rathes vom 13. Febr. 1863 sind folgende Gassen der Stadt: die Mariengasse, Pfortengasse, Quergasse, Neue Gasse, Johannisgasse, Museumgasse, Marktgasse und der Benedictplatz officiell mit diesen Namen benannt worden.

24. Am 1. April 1863 feierte der Postmeister Reiche-Eisenstuck sein 25jähriges Dienstjubiläum als Postmeister allhier.

25. Am 15. und 16. Novbr. 1864 feierte die Museums-gesellschaft ihr 50. Stiftungsfest in solenner Weise.

26. Anfang August 1865 wurde die Renovation des Rathhauses — der äußere Delanstrich des Gebäudes, der neue eiserne Altan, der Umbau der Localitäten zur Rathskellerwirthschaft und die Einrichtung der vier Verkaufsetwölbe — beendet.

27. Im Sommer und Herbst von 1865 wurde die 2. Bahn-
ofstraße auf Kosten der Stadt erbaut, die Klostersgasse corrigirt